

(2096-3) Kundmachung. Nr. 4537.

Da die begründete Hoffnung vorhanden ist, daß die Gefahr eines neuerlichen Ausbruches der Cholera auch in den Ländern der ungarischen Krone vorläufig beseitigt sei, so werden zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 25. April 1887, Z. 7053, die anlässlich des Auftretens dieser Seuche in den gedachten Ländern mit der hieramtlichen Kundmachung vom 25. Oktober 1886, Z. 3552 Präsi., publizierten Anordnungen, betreffend den Import von Habern u. aus Ungarn und dessen Nebenländern bis auf weiteres außer Kraft gesetzt.

Dies wird hiemit öffentlich kundgemacht. Laibach am 6. Mai 1887.

Von der k. k. Landesregierung.

(2141-2) Nr. 4563.

### Concursauschreibung.

Auf der Karstädter Reichsstraße im Rußwälder Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen, der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Untertassigen, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbanne ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis 5. Juni 1887 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbanne stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausfertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 7. Mai 1887. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2155) Nr. 1892.

### Landesgerichtsraths-Stelle

bei dem k. k. Landesgerichte Klagenfurt. Gesuche bis 30. Mai 1887 an das k. k. Landesgerichtspräsidium. Klagenfurt am 2. Mai 1887.

(2061-2) Nr. 196 B. Sch. R.

### Lehrerstellen.

Im Schulbezirke Vittai sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule zu Watsch nächst Vittai mit dem Jahresgehälte von 400 fl.;

2.) an der vierclassigen Volksschule zu St. Veit bei Sittich die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.

Bewerber um diese Lehrstellen wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 1. Juni 1887 hieramts einbringen. k. k. Bezirksschulrath Vittai, am 3. Mai 1887.

(2080-2) Kundmachung Nr. 1118.

der Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das I. Semester 1887.

Für das I. Semester des Solarjahres 1887 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gutgesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariats-Kanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungs-Interessen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich. Laibach am 1. Mai 1887.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(2176-1) St. 7630.

### Razpis natečaja.

Pri ljubljanskem mestnem magistratu je izpraznjena služba

### mestnega fizika

z letno plačo 1200 gold. in pravico do dveh v mirovino vstevnih 10procentnih petletnic.

Prošnje z dokazili o splošni sposobnosti, starosti, zdravju, popolnem znanji slovenskega in nemškega jezika v pismu in besedi, pa s spričevalom o vspešno prebitem izpitu, katerega po ministerski naredbi z 21. marca 1873, štev. 37 drž. zak., treba za stalno nameščenje v javni sanitetni službi pri političnih gospodskah, vložiti je

do 15. junija 1887

pri podpisnem magistratu, in sicer tistim prosilcem, kateri so uže v kaki javni službi, potom njihovih predstojnikov.

Mestni magistrat ljubljanski 12. dan maja 1887.

Zupan: Grasselli s. r.

(2085-3) Nr. 4344.

### Jagdverpachtungen.

In der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft in Stein wird die licitationsweise Verpachtung der Jagdbarkeit mehrerer Gemeinden, und zwar:

am 21. Mai 1887

um 9 Uhr vormittags von Kaplavas, Kreuz, Mlaka und Suhadole und

am 23. Mai 1887

um 9 Uhr vormittags von Mich, Mannsburg, Stein und Tersein, auf je weitere fünf Jahre stattfinden.

Die neue Pachtperiode beginnt für Kaplavas, Kreuz, Mlaka und Suhadole mit 30tem Juli; für Mich mit 1. Juli; für Mannsburg mit 9. August; für Stein mit 1. September und für Tersein mit 18. August.

Dies wird mit dem Beilage kundgemacht, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 3. Mai 1887.

(2122-2) Kundmachung. Nr. 2650.

Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der

### Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Tscheplach

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 25. Mai 1887

aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10ten Mai 1887.

Oznanilo. Štev. 2650.

Na znanje se daje, da so vsled § 25. delne postave od 25. marca 1874, štev. 12, na podlagi poizvedanja sestavljene posestne pole s popravljenimi kazali nepremičnin, z posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za

### napravo novih zemljiških knjig za katastralno občino Ceglje

zložene v občni pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do

25. maja 1887,

na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako hi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji umrtvenja (amortizovanja), se bode opustilo, ako dolžnik do 25. maja 1887 prosi, da se terjatve ne prenesejo. C. kr. okrajna sodnija v Crnomlji dne 10. maja 1887.

# Anzeigebblatt.

**Zahnarzt A. Schweiger**

wohnt (1462) 14

**Hôtel Stadt Wien**

II. Stock, Thür Nr. 23 bis 24.

Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

**Sonn- und Feiertage von halb 10 bis 1 Uhr mittags.**

Beste und dauerhafte, erprobte Plomben. Die nach dem Plombieren keinen Schmerz erzeugen und der Farbe des Zahnes gleichkommen. Ebenso die bewährtesten und neuesten Methoden im Verfertigen künstlicher Zähne und Gebisse.

Aufenthalt wegen vorgerückter Badesaison bis Anfangs Juni.

**Eine schöne Realität**

(1926) 10-10

in Laibach, in freier Lage, nur fünfzehn Minuten vom Centrum der Stadt entfernt, zweistöckiges Haus, vom zweiten Stock weite, angenehme Rundsicht, gute Keller, geräumiger Hof mit grossen Schattenbäumen, freundlich situierte Zufahrt, tiefer Brunnen mit sehr gutem Trinkwasser, Ziergarten, auch als Gemüsegarten oder als Baugrund verwendbar, an die Wiesen-gasse anstossender Acker - das Ganze für eine grössere Familie oder auch wegen Nähe der neuen Kaserne **zur Etablierung eines Wirtsgeschäftes mit Gasthausgarten** vorzüglich geeignet, ist **zu verkaufen.**

Zwischenhändler angeschlossen.

Nähere Auskunft einzuholen vom Eigenthümer Ottokar Faulak, Laibach, Unterschischka Nr. 114.

Auflage 352.000; das verbreitetste aller Deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



**Die Arbeiterwelt.** Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das jüngere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche u. s. w. wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Listen u. s. w.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. - Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

(2115-2) Nr. 3139.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 24. Mai 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Verlasses des Anton Smerdu von Kal Nr. 10 (durch den Curator Dr. Pitamic in Adelsberg), sub Urb.-Nr. 36, Auszug 1514 ad Prem, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. April 1887.

(2114-3) Nr. 3228.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 24. Mai 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Kotel von Kal Nr. 48, sub Urb.-Nr. 77, Rectf.-Nr. 74 ad Rautsch, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. April 1887.

(2123-2) Nr. 3272.

**Bekanntmachung.**

Dem Martin Godeša aus Oberplanina Hs.-Nr. 78, unbekanntem Aufenthalte, und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Andreas Klemenc von Oberplanina Nr. 78 de praes. 21. April 1887, Z. 3272, um Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbucheinlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Unterplanina Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

23. Mai 1887, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten April 1887.

(2113-3) Nr. 1531.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg wurde wegen 100 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Kernu von Rododendorf sub Urb.-Nr. 14, Auszug 986 ad St. Katharinagilt, auf den

24. Mai 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1887.

**Harte und weiche Fussböden werden eingelassen**

auf das beste und billigste, und zwar von **80 kr. aufwärts** per Zimmer; trocken mit Wachs aufgebürstet **von 30 kr. aufwärts.** Auswärtige Kunden werden schnell und billigst bedient von

**Georg Michelačić**

Zimmerputzer, Alter Markt Nr. 9 II. Stock. Avisierung bitte mittelst Correspondenzkarte. (2137) 3-2

(2007-2) Nr. 2697.

**Erinnerung.**

Den verstorbenen Tabulargläubigern Georg Zurajević und Anna Rambić von Prilozje, respective ihren unbekanntem Erben, wird der k. k. Notar Herr Franz Stajer in Wöttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Meistbetsvertheilungsbescheid vom 28. Juni 1886, Z. 5169, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am März 1887.

Bestes Erfrischungsgetränk

**Strohofer Sauerling**

Landchaftl. "Tempelquelle"

Styriaguelle

zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabjan, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Lanekmann, Joh. Perdani, Jos. Schläpfer, Schinssnig und Jos. Terdlina in Laibach. (836) 24-10

# C. Karinger in Laibach

empfehlte sein bestassortiertes Lager in feinen Galanterie- und Nürnberger-Waren, von Damen-Handarbeiten in geschmackvollster Auswahl nebst sämtlichem Stöckmaterial, von billigsten Waffen (Gewehre und Revolver) unter Garantie bester Erzeugung, von in- und ausländischen Parfumerie- und Toilette-Artikeln, von Maler-, Reise- und Touristen-, Jagd-, Fischerei- und Rauch-Requisiten.

Alle Aufträge werden bestens und billigst ausgeführt. (1959) 10-4

Alleinverkauf für Krain bei (2174) 12-1

## C. Karinger in Laibach:

### Desinfections-Kästchen

unentbehrliches Schutzmittel — reinigt die Luft, verhütet ansteckende Krankheiten, vertreibt lästige Insecten.

In Wirthschafts-, Schlaf-, Kinder-Stuben, Schränken, Closets u. s. w. aufzuhängen oder aufzustellen.

Ein Stück 30 kr.

Gegen Einsendung von 35 kr. erfolgt solches per Post als Muster.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

## Zwei Zimmer

zusammenhängend, möbliert, sind in der Polanastrasse Nr. 15 (1900) 3-3 zu vergeben.

Täglich

## Gefrorenes

Eis-Kaffee, Eis-Chocolade, Eis-Punsch, Granito etc.

in der Conditorei

Rudolf Kirbisch Congressplatz 8.

Gefrorenes-Bestellungen nach auswärts werden prompt und sicher geliefert.

Neuerfundene k. k. ausschl. priv.

## Leder-Glantzinctur

von J. Benedik in St. Valentin,

alles bis jetzt Bekannte übertreffend, zum Glänzen des Schuhwerkes, Pferdgeschirres, Wagenleders, Reisetaschen, Möbellers etc. in Flaschen, und zwar: Nr. I zu 1 fl.; Nr. II zu 40 kr.; Nr. III zu 20 kr. — In Schachteln zu 10 Stück werden Nr. II zu 4 fl. und Nr. III zu 2 fl. per Nachnahme franco zugesandt.

Diese Leder-Glantzinctur wolle nicht mit Moment-Glanzwichse, Leder-Appretur u. s. w. verwechselt werden. Die Flaschen sind daher nicht mit weissen Kapseln, sondern ist der Kork mit rothen Papierstreifen überspannt.

Zum Beweis der Vorzüglichkeit folgt ein Schreiben der höchsten Autorität für Leder-Industrie:

Chemisch-technische Versuchsstation des k. k. Unterrichts-Ministeriums

für Leder-Industrie. Wien den 14. März 1886.

Herrn J. Benedik in St. Valentin.

Das mir von Ihnen zur Begutachtung übergebene Leder-Nahrungsfett sowie auch Ihr Lederglanz enthält keine dem Leder schädliche Bestandtheile, das Leder-Nahrungsfett ist aus Fettstoffen zusammengesetzt, welche mit Erfolg als Leder-Schmiermittel verwendbar sind.

Director der Versuchsstation für Leder-Industrie.

Zu Fabrikspreisen lagernd bei folgenden Herren Kaufleuten: In Laibach bei Schussnig & Weber; in Graz bei Franz Kanuth; in Cilli bei Traub & Stieger und in allen grösseren Orten der Monarchie. (1185) 10-9

Warnung vor Fälschung.

## M. Neumann

Laibach, Elefantengasse

empfehlte sein grosses Lager

### Nouveautés

in Damen- und Mädchen-Regenmänteln, Mantellets und Jaquets zu billigen Preisen. (1368) 14-12

## Firmungs - Geschenke!

### Grösste Neuigkeit.

Nur fl. 5,25



kostet die neu erzeugte Washingtoner Remontoir-Uhr

am Bügel ohne Schlüssel aufzuziehen, mit 5jähriger Garantie für den richtigen Gang, sammt einer reizenden Uhrkette aus amerikanischem Gold-Double. (1968) 4-2

Nur diese Uhr allein kann eine goldene Uhr ersetzen, erstens durch die feine Regulierung, zweitens durch ihren ausgezeichneten Gang und drittens durch die wahre Pracht des Gehäuses, daher diese jedermann bestens empfohlen werden kann. Einzige und allein zu beziehen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder f. f. Postnachnahme, und sind Bestellungen zu richten an das

Warenhaus „zur Monarchie“

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Anker-Pain-Expeller das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Anker-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel versucht haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller

greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen etc., als auch Kopf-, Zahn- und Rücken-schmerzen, Seitenstiche etc. am schnellsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. 20 kr., je nach Grösse, ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Anker“ als echt an. Central-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag, Ritzplatz 7. Vorrätig in den meisten Apotheken.\*

\*) Depot: Bei Herrn E. Birshitz, Apotheker in Laibach. (4444) 21-19

Einzige Direkte Postlinie



Antwerpen Nord Amerika

Königl. Belg. Postdampfer der

## Red Star Linie

Samstags nach New York

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arbergbahn. (9) 38-17

Nähere Auskunft ertheilen: von der Becke & Marsily, Antwerpen. Josef Strasser in Innsbruck.

## Als Cassier, Secretär oder Administrator

bei Herrschaften oder in einer Fabrik sucht ein lediger, selbständiger Mann, 35 Jahre alt, Stellung. (1951) 9-9

Derselbe ist der deutschen, italienischen und slovenischen Sprache mächtig sowie im Besitze der Kenntnis der Handelswissenschaften. — Prima-Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. — Gefällige Anträge unter Arthur Nr. 29 übernimmt die Administration dieses Blattes.

## Sichere Existenz!

Jedem tüchtigen Manne bietet sich ein einträgliches Einkommen durch den Vertrieb eines beim Publicum leicht absetzbaren Artikels. Hohe Provision. Verdienst nachweisbar monatlich 100 bis 200 fl. (1419) 3-3

Anträge sind zu richten an die kaufm. Kanzlei „La Confidentialia“ in Budapest.

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2. (1994) 12-3

**CHOCOLADE**  
**JORDAN & TIMAEUS**  
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.  
ECHTER ENTOELTER CACAO

**Franz Christophs Fussboden - Glanz - Lack**  
geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.  
Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.  
Franz Christoph  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.  
Niederlage für Laibach: Joh. Luckmann; für Villach: Math. Fürst Sohn.

**Die reichlichste u. sicherste Verzinsung**  
zur Anlage und Speculation bieten österr.-ung. Staatsrenten.  
Es genügen ö. W. fl. 120 für 10 000 Gulden 5% Notenrente,  
" " " " 120 " 10 000 " 4% ung. Gold-Rente,  
" " " " 200 " 50 Stück österr. Creditactien,  
wobei man ohne jedes weitere Risiko einen vollen Monat bei dem momentan noch billigen Course und günstiger Tendenz den grösstmöglichen Gewinn erzielen kann.  
Effective Käufe und Verkäufe (1850) 10-7  
besorge ich coulant, discret und genau zum amtlichen Tagescourse, sowie fixe Speculationen, wo man nicht an die Zeit gebunden ist, realisieren kann, wenn die Chancen dem Interesse günstig erscheinen.  
Firma Bank- und Commissionsgeschäft Herm. Knöpflmacher, Wien, Stadt, seit 1869. Wallnerstr. 11.  
Informationen (mündlich oder nicht anonym schriftlich) in discreter Weise stehen gratis zu Diensten.

Gegründet anno 1679.  
(1474) 12-7  
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.  
**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.  
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.  
Fabriks-Niederlage: WIEN, I. Kohlmarkt Nr. 4.  
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Frische Füllung und Versandt von  
**Fentscher Quelle** (Oesterreichisch Selters)  
Säuerling zur Mischung mit Wein (Gesundheits-Getränk)  
besonders wirksam bei Verschleimungen und Leiden des Magens und der Athmungsorgane. (2121) 5-1  
**St. Lorenz-Quelle** (Stahl-Säuerling)  
erprobtes Specificum gegen Magenkatarrhe, Blutarmut, Katarrhe der Harnorgane, Blasen- und Nierenleiden.  
Versandt und Verwaltung: St. Lorenzen (Rudolfsbahn), Obersteiermark.  
Zu finden in allen Mineralwasser-Niederlagen und Apotheken.  
St. Lorenzen und Fentscher Mineral-Quellen-Unternehmung.

# Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder  
**Patent Marian**

(mit Schutzmarke versehen)

einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage  
des (4021) 8

**P. Kajzel**

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern  
wird gewarnt.

Vorzügliche Leuchtkraft!



Petroleum-Ersparnisi

A. k. concessioniertes

# Universal-Speisenpulver

des Dr. Gölis in Wien.

Seit 1857 Handelsartikel. — (Protokollirte Firma.)

Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligen und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Zodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarren des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Weiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccolt, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trutóczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (S. Rufsbaumers Nachfolger), Apoth.; P. Zehnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Niesinger, Apoth. Grmünd: E. Müllner, Apoth.; J. Zäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Prezd: G. Vilhar, Kaufm. Rudolfswert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: A. Ebner, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Mochnig, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Gutth, Apoth. Villach: Dr. E. Rumpf, Apoth. (355) 6-3

Centraldepot (Postversendung täglich):

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettlhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollirte Schutzmarke zu achten.

## Garantie der Echtheit

unsrer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:

### Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/1 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.

### Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

**Dr. Béringuers** Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

**Balsamische Olivenseife** zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

**Gebr. Leders** balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach bei **Eduard Mahr**, Anton Krisper, sowie in **Cilli**: Ferd. Pelle; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofolletti; **Klagenfurt**: Apotheker Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens. (5007) 10-7

**Warnung!** Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

**Raymond & Co. in Berlin**, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

# T. Rössman

Glas-, Porzellan- und Spiegel-Niederlage

Rathhausplatz Nr. 5

empfiehlt sein wohl assortiertes Lager in **Tafel-, Kaffee- und Thee-Service, Luxus- und diversen Gegenständen**, weiss und decoriert.

Lager von **Spiegeln** mit und ohne **Goldrahmen, Goldleisten, Petroleum-Lampen, Bronze-Lüstern, Hohl- und Tafelglas** zu möglichst billigen Preisen bei Zusicherung promptester Ausführung der Bestellungen.

**Fensterverglasungen** sowie **Reparaturen** werden sofort besorgt, auch die **Glaserarbeiten bei Neubauten** vollständig übernommen und billigst berechnet.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich unter Zusicherung der solidesten Ausführung hochachtungsvoll

(2062) 3-2

**T. Rössman, Rathhausplatz Nr. 5.**



Gegründet 1840.

**Clavier-, Harmonium-Etablissement und Leih-Anstalt**

von

**Franz Nemetschke & Sohn**

K. k. Hof- Lieferanten, (1805) 6-4

Wien, I., Bäckerstrasse 7; Baden, Bahngasse Nr. 23.

# Hagelversicherung

zu billigsten festen Prämien

wobei **50 Procent**, beziehungsweise **33 1/2 Procent vorweg rabattiert** werden, die nur im Schadenfalle nachzuzahlen kommen, leistet

die **General-Agentenschaft in Graz**

Herrengasse, „Thonethof“

der

## Ungarisch-französischen Versicherungs-Actien-Gesellschaft

(Franco-Hongroise).

Garantiefond **vier Millionen Gulden** eingezahltes Actien-capital, nebst über **4 1/2 Millionen Gulden** Reserven.

Vorkommende Schäden werden **coulant** abgewickelt und **prompt** bezahlt.

Offerte um Uebernahme von Agenturen sind an die

Hauptagentenschaft in Laibach bei den Herren **Terček & Birk**

Valvasorplatz Nr. 5

(1954) 2-2

zu richten, woselbst auch alle Auskünfte — brieflich und mündlich — bereitwilligst ertheilt werden. Wenn gewünscht, wird mit der Prämienzahlung bis nach der Ernte zugewartet.

# Blutreinigungs-Thee.

Als das **anerkannt**, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät dem Kaiser mittels Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem **Volks-Heilmittel** geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit schon rühmlichst bekannten

**Blutreinigungs-Thee** des Herrn Apothekers **Wilhelm** in Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.

welcher nach tausendfältiger Erfahrung durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittels vorausgehender Regenerierung des Blutes und der Säfte indirect für

## Gicht und Rheumatismus

die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauches eines Präparates, Naturwassers etc., und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilanstalten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Badecur der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** (in seiner Anwendung als Frühjahr-Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches), zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochedel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so mannigfach sind auch die erwachsenen Leiden unter Degenerierung der Blutsabstanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badebesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bösrartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind. lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervor-zurufen ist. Aus diesem Umstande ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, dass dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vortheilhaft bei **Anschoppungen der Leber und Milz**, sowie bei jeder Form von **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Gelbsucht, Harnbeschwerden, Magendrücken** u. s. w. wirken muss. Und selbst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Manneschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen **Blutreinigungs-Thee** geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur **Täuschung oder Verfälschung** führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen** bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen. (413) 12-9

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung, in diversen Sprachen gegeben, beigelegt ist. **Preis per Paket 1 fl. ö. W.**

**Depôts.** Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth.; Bischoflack: Carl Fabiani, Apoth.; Krainburg: Carl Šavnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Müttling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth. Broschüre auf Verlangen gratis und franco.

**Möbel-Ausstellung.**  
 Täglicher Verkauf von **Möbeln** jeder Art.  
**Centralverkaufshaus** WIEN,  
 I., Krugerstrasse 5,  
 St. Pöltenerhof (nächst der Kärntnerstrasse). (1523) 8-6  
 Das illustr. Möbelalbum sammt Preiscurant gegen Einlage von fl. 1,50.

Die **Villacher Eisengiesserei u. Maschinenfabrik**  
 empfiehlt sich zur Lieferung aller in das Maschinenfach einschlagenden Arbeiten, besonders nachstehend verzeichneter Gegenstände unter Zusicherung schneller und bester Ausführung und billigster Preise: (374) 12-9  
**Wasserräder, Dampfmaschinen, Transmissionen, Pumpen und Pressen, Walzwerks-, Mühlen-, Sägewerks-, Bräuerei- und Brennerieinrichtungen, Maschinen für Papier-, Holzstoff- und Pappfabriken, ferner Dampfkessel sowie alle vorkommenden Kesselschmiedarbeiten. Gusswaren jeder Art nach vorhandenen und eingesandten Modellen oder Zeichnungen.**  
**Egger, Moritsch & Comp., Villach.**

**Gewalzte Bauträger**  
 sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse  
 führen in grosser Auswahl auf Lager und  
 liefern prompt zu billigsten Preisen  
**JULIUS JUHOS & COMP.**  
 Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:  
 WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18. (619) 20-15

**Heilung der Lungenleiden**  
 Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung), Asthma (Athemnoth), chronischer Bronchialkatarrh etc. durch Gas-Exhalation (mittelt Rectal-Injection).  
 Das Unglaublichste, das scheinbar unerreichbare Ideal der Aerzte, es ist mit dieser Heilmethode ganz und voll erreicht! Ueber die überraschenden, unfehlbaren Heilerfolge sprechen am überzeugendsten folgende in Kürze, aber möglichst im Wortlaute wiedergegebene Atteste von Professoren von Weltruf, welche auch von den medicinischen Zeitschriften des In- und Auslandes voll bestätigt wurden:  
**Prof. Dr. Bergeon:** «Nach dreitägiger Gas-Exhalation mittelst Rectal-Injection ausserordentliche Verminderung des Hustens und Auswurfes, dann vollständiges Aufhören desselben — Fieber, Schweisse und Rasselgeräusche verschwinden ganz. — Das Körpergewicht nimmt wöchentlich 1/2 bis 1 Kilo zu. Gleich rasche Heilung auch bei vorgerückter, ja selbst bei Milliar-Tuberculose. — Der Kranke wird geheilt und kann die anstrengendste Lebensweise wieder aufnehmen.»  
**Prof. Dr. Cornil:** «Bei Asthma stellt sich eine halbe Stunde nach der Gas-Exhalation ein Nachlass der Athemnoth ein. Bei Fortsetzung der Cur kehren die Anfälle nicht wieder. Bei Lungenschwindsucht und Asthma ist die Gas-Exhalation eine ausgezeichnete Methode.»  
**Prof. Dr. Dujardin-Beaumetz:** «Selbst bei aphonischen, tuberculos zerstörten Stimmbändern trat zwei bis drei Wochen nach Beginn der Gas-Exhalation Heilung und rasche Uebernarbung der Geschwüre ein, trotzdem die Hälfte der Lunge zerstört war.»  
**Dr. M'Langhlin,** Leiter des Hospitales in Philadelphia, behandelte 30 Patienten im letzten Stadium der Tuberculose mittelst Gas-Exhalation, und alle wurden gründlich geheilt.  
 Eine täglich sich mehrende Anzahl ärztlicher Berichte bringen die erfreulichsten Nachrichten über die erreichten günstigen Heilerfolge. Ausser den erwähnten sind noch viele Atteste gleich berühmter Professoren vorhanden. Auch im **k. k. Wiener allgemeinen Krankenhause** findet der Gas-Exhalationsapparat schon Anwendung. — Atteste Geheilten liegen vor.  
 Der k. k. a. priv. Gas-Exhalationsapparat (Rectal-Injector) ist complet mit Zugehör zur Gaserzeugung sammt Gebrauchsanweisung für Aerzte und zum **Selbstgebrauche** für Kranke durch  
**Dr. Carl Altmann, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 80/A**  
 für 8 fl. 30 kr. gegen bar oder Post-Nachnahme zu beziehen. — Die Cur selbst ist weder belästigend noch störend. (1490) 7

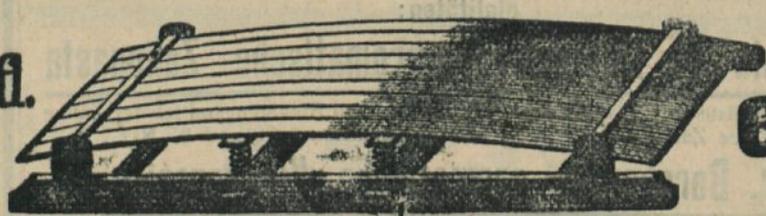
**Sonnenschirme**  
 und aufgeputzte  
**Damenhüte**  
 um 1 bis 3 fl. billiger als überall  
 bei  
**H. Kenda, Laibach.**  
 (1991) 3

**Fahrkarten u. Connossemente**  
 nach (1520) 16-12  
**Amerika**  
 bei der k. k. conc.  
**Auchor-Line**  
 Wien, I., Kolowratring 4.

**CACAO**  
 und  
**CHOCOLADE**  
 (4852)

**VICTOR**  
 SCHUTZMARKE  
 S & S  
 REEL  
**SCHMIDT & SÖHNE**  
 welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.  
 Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.  
**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
 k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

**Bekanntmachung.**  
 Nr. 2054.  
 Zur Empfangnahme des diegerichtlichen Tabularbescheides vom 31. Jänner 1887, Z. 499, wird dem verstorbenen Jakob Stala von Weinberg Nr. 3 Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator befehlt und ihm obiger Bescheid behändigt.  
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. April 1887.

K. k. österr. ungar. priv.  
**Holzfedern-Matratzen.**  
 6 fl.  6 fl.  
**Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,**  
 reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.  
**Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7.** (11925)

**Speisen- und Getränke-Tarife**  
 für Gastwirte  
 elegant ausgestattet stets vorrätig bei  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
 Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

**Liebig**  
 Company's  
**Fleisch-Extract**  
 10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.  
**Nur echt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt. *J. Liebig*  
 Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:  
**Carl Berck, k. k. öst. Hoflieferanten, Wien, I., Wollzeile 9.**  
 Zu haben in allen grösseren Specereiwaaaren-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen, sowie Apotheken.

# M. Neumann

Laibach, Elefantengasse

empfiehlt sein grosses Lager fertiger

## Herren-, Knaben- und Kinder-Kleider

in reichster Auswahl zu mässigen Preisen.

Frühjahrs-Ueberzieher . . . fl. 10	Knaben-Anzug . . . . . fl. 8
detto -Anzug . . . . . > 12	detto -Ueberzieher . . . > 8
detto -Menczikoff . . . . . > 15	detto -Menczikoff . . . . . > 10

Kinder-Kleidel . . . fl. 4. (1367) 14-12

Kleider nach dem Masse werden aus feinem modernen Stoffe in neuester Façon billig und schnell angefertigt.



## Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

### Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannt vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, während durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(17) 12-10

## Josef Stadler

### Bau- u. Galanterie-Spengler in Laibach

Verkaufslocal: Neuer Markt, Schusterergasse Nr. 4;  
Werkstätte: Rain Nr. 10,

empfiehlt sich dem verehrten p. t. Publicum zur Uebernahme — sowohl in der Stadt als auf dem Lande — aller und jeder in das Fach einschlagenden **Saarbeiten** in allen vorkommenden Metallen, sowohl Neu-Arbeiten als Reparaturen und Anstrich, unter strengster Garantie für prompte und solide Ausführung bei bestem Material und möglichst mässigen Preisen. Größtes Lager sämtlicher blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthe, als: Bad- und Sulzformen, Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellfedern allerneuester Constructionen, Kaffeebretter, Kaffee- und Pfeffermühlen, Theekannen, Rapidlocher, Rechauds, Rostbraten-, Gulliasch- und Beeffital-Maschinen für Spiritusheizung und für Sparherd, Petroleum-Ofenöfen aller Größen und bester Construction, blanke, lackierte und Kupfer-Wasserschäffer, -Küchen, -Kannen, -Gläserwandler und -Eimer, Wandlavoris, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Champagnerfühler, Kirchen-, Taschen-, Sturm-, Wand-, Straßens- und Garten-Laternen, Waschgarnituren sammt Gestell, Damenbetten, Blumen- und Garten-Gießkannen aller Formen, Blumenstrenger, Bierkrügel-Träger, Brieftästen, Pfeifen-Ausputzmaschinen, alle Arten geachtete Litermaße u. dgl. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. (1811) 10-5

Douche-Apparate, Kinder- und Sitz-Bänne, Badewannen und Badestühle mit und ohne Heizung stets vorräthig. Lager und Aufstellung von Waterclosets bester Construction. Erzeugung von billigsten Sparherd-Wasserwandeln aus massivem Kupfer.

Firmabuchstaben aus Metall in allen Größen. Billigste blanken und lackierten Blech-Spielwaren.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt.

Preis-Kostenüberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

## Nervenkrankheiten.

### Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächestände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächestand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

**Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36-33

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.  
Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4;  
E. Birschitz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.



(5025) 30-23 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

## Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,

Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

## Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich, meinen geehrten Kunden anzuzeigen, dass sich meine (2056) 3-2

### Geschäfts-Localitäten

vom 1. Mai 1. J. an

Ecke Alter Markt Nr. 2 — Unter der Trantsche Nr. 2

befinden, wovon dieselben gütigst Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

## H. Branchetta

Hutniederlage in Laibach.

## Jean Schrey Luxusbäckerei

Verkaufsgewölbe im v. Gerliczy'schen Hause  
(Judengasse).

Ich beehre mich, meinen p. t. Kundschaften und dem verehrten Publicum hiemit anzuzeigen, dass ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden ein neues

## Verkaufsgewölbe in der Judengasse

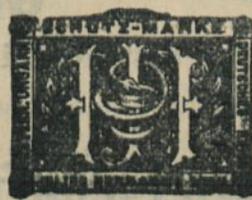
eröffnet habe, in welchem täglich dreimal frisches Gebäck, 6 Uhr früh und 10 vormittags frisches Kornbrot zu haben sein wird, gleichwie in meinem Verkaufsgewölbe in der Elefantengasse neben dem Hotel Elefant und in meinem Hause Burgstallgasse Nr. 5. In allen drei Verkaufsgewölben werden Bestellungen behufs Zustellung von Gebäck auch in kleinster Quantität angenommen und pünktlich besorgt.

(2099) 3-2

Hochachtungsvoll

Jean Schrey, Bäckermeister.

## Das wirksamste Mittel für eine Blutreinigung=Cur im Frühjahr ist J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla - Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbeßernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut bilden, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäufte Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb nach ärztlichem Ausspruche eine ausgezeichnete bei **Hartleibigkeit**, bei **Blutandrang** nach dem Kopfe, **Ohrenausen**, **Schwindel**, **Kopfschmerzen**, bei **Sicht- und Hämorrhoidal-Leiden**, **schlechter Verdauung**, **Leber- und Milz-Anschwellungen**, ferner bei **Drüsen-Anschwellungen**, **bösen Flechten**, **Haut-Anschwellungen** etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, Wlad v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Virichis; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferichnieb; Baumbach's Erben; Triume: J. Gmeiner, G. Prodam; Friesach: A. Nighinger, Gmünd: E. Müllerer; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Andofswert: D. Nizzoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Lemberg: J. Siegl; Trieste: E. Zanetti, G. Forasbochi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Predini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kump; Tschernembl: J. Blazet; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny. (1943) 10-3

# Restauration am Südbahnhofe.

## Specialitäten:

**Original Eibenschitzer Spargel, Dobosz-Torte** vom k. k. Hoflieferanten J. Dobosz in Budapest, **Schaumtorte** vom Conditore J. Pokorny in Teplitz, **Original Pilsner-Bier** aus der I. Actienbrauerei in Pilsen, **Kaiser-Märzenbier** (Brauerei Schreiner), **Tiroler Specialwein, Villányer, Original Retzer Tafelweine** (alt), nur von ersten Firmen.

**Anerkannte Küche.**

(2169)

Ergebenst **R. König.**

**Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande!**

### Flaschenbier

haltbares **Exportbier** aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen. (1006) 12

**A. Mayers**  
Depôt, Laibach.

Sogleich zu vermieten ist ein geräumiges **ebenerdiges Zimmer** mit separiertem Eintritt, mit oder ohne **Möbel**; kann auch als **Verkaufslocal** mit Eingang von der Gasse aus benützt werden. — Auskunft in der **Bahnhofgasse Nr. 24**, ebenerdig links, beim Hauseigentümer. (2158) 3-1

Eine Fabrik von Consum-Artikeln sucht einen geeigneten **Vertreter** für **Krain, Kroatien und Küstenland**. Zuschriften sind erbeten an die Administration dieses Blattes. (2157) 3-1

**Wasserdichte Wagendecken** in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15. (1720) 4

**Birkenbalsam Seife** ist die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, beseitigt u. einen blendend weissen Teint erzeugt. **Bergmann & Co in Dresden.** (2143) 16-1

**Edvard Mahr**  
a Stück 25 u. 42 kr. bei

## Azienda

österr.-franz. Elementar- und Unfalls-Versicherungsgesellschaft in Wien.

Das Gesellschaftscapital beträgt **6 Millionen Francs = 2 400 000 Gulden.**

„Azienda“ versichert **gegen Hagelschäden** unter den günstigsten Bedingungen und zu fixen Prämien, ohne jede spätere Nachzahlung. Die Prämien werden womöglich sehr billig berechnet, und wer die Versicherungsprämie nicht gleich zahlen will, dem wird **bis Ende September der Termin der Zahlungsrate** bewilligt.

Versicherungsanträge werden angenommen bei der (1736) 2-1

**Hauptagentur der „Azienda“** in Laibach, Elefantengasse Hs.-Nr. 52.  
Vertreter: **Josef Prosenec.**

### Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Die diesjährige **24. ordentliche Generalversammlung** findet **Dienstag den 21. Juni** vormittags 10 Uhr im Hauptbureau der Fabrik bei Herrn **L. C. Luckmann** statt.

**Tagesordnung:**

- 1.) Vortrag des Abschlusses für 1886/87.
- 2.) Beschluss über die Vertheilung des Reingewinnes.
- 3.) Neuwahl nach § 21 der Statuten für den Verwaltungsrath.
- 4.) Allenfalls nach § 19 der Statuten anzumeldende Anträge.

Laibach, den 13. Mai 1887.

**Der Verwaltungsrath.**

(2161)

### Casino-Restauration.

Sonntag den 15. Mai

## Salon-Concert

vom Streichorchester des k. k. 17. Inf.-Rgts. Freiherr v. Kuhn.

Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 30 kr. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

**M. Verhasy**  
Restaurateur.

(2170)

### Otto Hailer & Comp.

in Bregenz und Buchs

österreichisch-schweizerische Grenzstationen, empfehlen sich für Expeditionen von und nach der Schweiz, Frankreich und Süddeutschland. (3221) 12-10

### Guter Nebenverdienst!

fl. 100 bis fl. 300 monatlich kann bei uns jedermann durch den Verkauf gesetzlich gestatteter Lose gegen Ratenzahlung leicht, ohne Capital und Risiko verdienen. Offerte sind zu richten an die **Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Co., Budapest.** (2156) 6-1

## Freihändiger Realitäten-Verkauf.

Wegen bevorstehender gänzlicher Auflassung unserer hiesigen **Oekonomie** bringen wir unseren gesammten **Grundbesitz bei Laibach** bestehend in circa 60 Joch Feldern und 7 Joch Wiesen, zumeist auf dem Laibacher Felde gelegen und durchgehends im allerbesten Culturzustande, sowie unsere **Wirtschaft in Grosslupp bei St. Marein** bestehend in circa 60 Joch Feldern und Wiesen, ganz arrondiert, mit Wohn- und allen erforderlichen Wirtschaftsgebäuden nebst einer **Mühle mit Sägewerk** zum **freihändigen Verkaufe.**

Reflectanten hierauf werden höflichst eingeladen, sich mündlich oder schriftlich direct mit uns in das Einvernehmen zu setzen. (2019) 3-2

Laibach, 4. Mai 1887.

## Aug. Tschinkel Söhne.